

Hessenmeisterschaften Pistole in Frankfurt am Main und Wiesbaden

Ludmilla Alsleben überrascht mit der Luftpistole

Eine Woche nach dem Gewinn des Vizemeistertitels im Luftgewehrteam des SC Windecken überraschte Ludmilla Alsleben mit der Luftpistole. Neben dem Einzelsieg im Finale der besten Acht in der Damenklasse I hatte sie den größten Anteil am Mannschaftssieg zusammen mit Patricia Seipel und Kathrin Türpitsch.

Die Finalentscheidung der Frauen mit der Luftpistole war der erste Höhepunkt bei den Titelkämpfen im Frankfurter Leistungszentrum bei den Hessenmeisterschaften in den Pistolendisziplinen. Daneben standen die Entscheidungen mit der olympischen Schnellfeuerpistole im Blickpunkt, die auf der Standanlage im Berufsschulzentrum Wiesbaden ausgetragen wurden.

Nach dem 40-Schuss-Vorkampf hatte das Team des SC Windecken überraschend klar vor den Titelverteidigerinnen des SV Kriftel gewonnen. Bei den Favoriten fehlte Nationalschützin Doreen Vennekamp, die erst bei den Deutschen Meisterschaften das Team aus Kriftel verstärken kann. Vom Trio aus Kriftel konnte nur Isabella Oberheim überzeugen und das Finale erreichen, während für Windecken neben Kathrin Türpitsch erstmals Ludmilla Alsleben erstmals den Endkampf der besten Acht erreichte.

„Das war mein erstes Finale nach einer 30-jährigen Pause“, erzählte die 47-jährige Lettin, die seit 2006 in Deutschland lebt und als Jugendliche zum Aufgebot der sowjetischen Nationalmannschaft gehörte. „Das war im Jahr 1988, da habe ich in Moskau mit dem Kleinkalibergewehr einmal ein Finale geschossen“, erinnerte sie sich an ihre erfolgreiche Zeit als Gewehrschützin. Seit fünf Jahren gehört sie zum SC Windecken und hat vor zwei Jahren mit dem Pistolenschießen begonnen. „Ich habe viel trainiert und mir viel Mühe gegeben“, verriet die ehemalige sowjetische Rekordhalterin, die auch vom gemeinsamen Training mit Kathrin Türpitsch und Patricia Seipel profitierte. Kathrin Türpitsch hatte 2012 und 2016 den Hessenmeistertitel in der Damenklasse mit der Luftpistole gewonnen und im Finale der besten Acht sah es zeitweise sogar danach aus, dass sie ihren dritten Titelgewinn ins Ziel bringen kann. „Zu Beginn lief es sehr gut, doch dann ist bei mir der Faden gerissen“, analysierte die erfahrene Luftpistolenschützin den Finalverlauf, in dem sie nach den ersten zehn Schüssen die Führung übernommen hatte, aber in der Eliminationsrunde nach dem 14. Schuss ihre Vereinskameradin vorbeiziehen lassen musste. Während bei Kathrin Türpitsch die Treffer nicht mehr in der Zehn landeten und sogar vier Achter aufleuchteten, behielt Ludmilla Alsleben nach der Führung die Ruhe und baute ihren Vorsprung nach und nach aus. Cora Dörr aus Klein-Welzheim, die in ihrem ersten Jahr in der Damenklasse zu den Mitfavoritinnen gehörte, konnte in der Eliminationsrunde sich stetig verbessern, doch letztlich reichte es nur zum dritten Platz. Hinter Ludmilla Alsleben hatte sich überraschend die Frankfurter Yvonne Marggraf mit soliden Trefferleistungen auf den zweiten Platz verbessert. Im Endklassement brachte Ludmilla Alsleben einen sicheren Sieg mit 2,6 Ringen Vorsprung ins Ziel und freute sich über ihren Erfolg. „Ich habe diesen Erfolg erhofft.“

In der Damenklasse III (über 51 Jahre) wurden Kirstin Steinert, Eva Schübel und Angelika Lehnert ihrer Favoritenrolle für den SV Sulzbach mit der Luftpistole eindrucksvoll gerecht und setzten ihre Siegesserie in der Mannschaftswertung fort. Im Einzel gelang es Kirstin Steinert mit einer starken 96er Schlussserie, ihre Konkurrentinnen auf die Plätze zu verweisen.

Entscheidung mit dem letzten Schuss für Felix Richter

Zu einer dramatischen Entscheidung kam es beim zweiten Finale des ersten Wettkampftages mit der Luftpistole in der männlichen Juniorenklasse. Früh zeichnete sich ein Zweikampf zwischen Vorjahresvizemeister Felix Richter vom SV Sulzbach und dem Raunheimer Titelverteidiger Christoph Schneider ab. Nach den ersten zehn Finalschüssen lag Richter ein Ring vor seinem Konkurrenten, der mit Beginn der Eliminationsrunde in Führung gehen konnte. Felix Richter kämpfte sich mit dem 16. Finalschuss zurück an die Spitze, die er bis zum 24. Schuss halten konnte. Mit einer optimalen 10,9 gelang es Christoph Schneider, sich die Führung zurück zu holen und sah vor dem letzten Schuss mit einem Vorsprung von 2,1 Ringen wie der sichere Sieger aus. Doch die Titelverteidigung missglückte dem Raunheimer, als er nur eine 8,4 traf und Felix Richter seinen letzten Schuss nahezu optimal in die 10,7 schoss. Damit hatte er mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Ringen den Titel gewonnen und Christoph Schneider musste mit dem Vizemeistertitel zufrieden sein. Mit dem Spitzenduo konnte Christoph Hahn vom SV Groß-Umstadt zu Beginn gut mithalten und lag nach den ersten fünf Schüssen sogar in Führung. Doch in der Eliminationsrunde traf Hahn nicht mehr die Zehn und fiel auf Rang drei zurück.

Lucas Jourdan nutzt seine Siegchance

In der unterirdischen Standanlage im Wiesbadener Berufsschulzentrum holte der Walldorfer Lucas Jourdan überraschend die Goldmedaille für den SV Kriftel im olympischen Schnellfeuerwettbewerb. Dabei nutzte der 23-Jährige das Fehlen des Nationalteams mit Olympiasieger Christian Reitz und dessen Teamkameraden Oliver Geis und Aaron Sauter, die sich mit Bundestrainer Detlef Glenz auf die bevorstehenden Weltcups vorbereiteten. Ohne die Favoriten vom SV Kriftel, die erst bei den Deutschen Meisterschaften in Garching-Hochbrück Ende August ins Meisterschaftsgeschehen eingreifen, gelang Lucas Jourdan ein überzeugender Sieg in der Herrenklasse I. Gemeinsam mit Dirk Heinen und Ralf Lauter setzte Lucas Jourdan die Siegesserie des SV Kriftel in der Mannschaftswertung fort.

Zwei Goldmedaillen für Fabian Otto

Im Nachwuchsbereich der Pistolenschützen gewann Fabian Otto zwei Goldmedaillen für den SV Lengers und SV Klein-Welzheim in der Juniorenklasse II. Nach seinem Sieg mit der Luftpistole, bei dem er mit 376 Ringe die beste Ringleistung aller Nachwuchsschützen erzielte, setzte er sich einen Tag später auch im Wettbewerb mit der Schnellfeuerpistole im Wiesbadener Berufsschulzentrum durch.

Die Medaillengewinner im Überblick:

Luftpistole 10 Meter

Herren III

1. SV Falke Dasbach	1103
2. SV Usingen	1085
3. SV Hüttengesäß	1070

Einzel:

1. Halil Karaca (Dasbach)	370
2. Thomas Rink (Klein-Altenstädten)	369
3. Heinz Kraft (Nieder-Florstadt)	368

Herren IV

Einzel:

1. Roland Hermann (Neudorf)	370
2. Erwin Schmidt (Dasbach)	368
3. Georg Schuchmann (Bad König)	366

Damen I

1. SC Windecken	1080
2. SV Kriftel	1069
3. SV Klein-Welzheim	1057

Einzel:

1. Ludmilla Alsleben (Windecken)	232,6 (365)
2. Yvonne Marggraf (Frankfurt)	230,0 (370)
3. Cora Dörr (Klein-Welzheim)	210,4 (370)

Damen II

Einzel:

1. Claudia Rotter (Hochstadt-Dörnigheim)	359
2. Tina Sippel (Stärklos)	355
3. Tina Kraft (Rüddingshausen)	351

Damen III

1. SV Sulzbach	1081
2. SC Sandershausen	1047
3. HSG Büttelborn	1044

Einzel:

1. Kirstin Steinert (Sulzbach)	370
2. Silke Dammann-Bethge (Sandershausen)	367
3. Lioba Falck (Selzerbrunnen)	358

Damen IV

Einzel:

1. Christa Geiger (Groß-Gerau)	346
2. Gisela Böning (Bad Vilbel)	341
3. Renate Hampel (Erzhausen)	318

Junioren I männlich

1. TSV Ginnheim	1024
2. SG Tell Dietzenbach	1008
3. SV Klein-Welzheim	1002

Einzel:

1. Felix Richter (Sulzbach)	226,2 (351)
2. Christoph Schneider (Raunheim)	226,0 (344)
3. Christoph Hahn (Groß-Umstadt)	199,8 (358)

Junioren II männlich

Einzel:

1. Fabian Otto (Lengers)	376
2. Janis Hofmann (Siedelsbrunn)	370
3. Sven-Leon Weichler (Ginnheim)	368

Kleinkaliber-Sportpistole 25 Meter

Junioren I weiblich

1. SV Nieder-Florstadt	1402
------------------------	------

Einzel:

1. Johanna Pletsch (Klein-Welzheim)	501
2. Laura Scharf (Nieder-Florstadt)	449
3. Lea Kandler (Usingen)	366

Junioren II weiblich

Einzel:

1. Jessica Kraft (Nieder-Florstadt)	488
2. Berenice Boerner (Walldorf)	476
3. Carina Krauzpaul (Nieder-Florstadt)	465

Jugend

1. SV Usingen	1564
---------------	------

2. KKS SV Eltville	1346
3. Tell Raunheim	1294

Einzel männlich:

1. Felix Luca Hollfoth (Usingen)	528
2. Pascal Otto (Lengers)	526
3. Philip Stephan (Usingen)	522

Einzel weiblich:

1. Sophie Kaufmann (Raunheim)	388
2. Lisa-Marie Schinzel (Büdingen)	303

Schnellfeuerpistole 25 Meter

Herren I

1. SV Kriftel II	1663
2. SV Klein-Welzheim	1604
3. SV Kriftel III	1599

Einzel:

1. Lucas Jourdan (Kriftel)	565
2. Philip Heyer (Klein-Welzheim)	561
3. Genadi Lisoconi (Ockstadt)	556

Herren III

Einzel:

1. Mathias Gänger (Großenhausen)	490
2. Goran Vlaski (Lufthansa Frankfurt)	481
3. Andreas Neff (Erzhausen)	480

Junioren I

1. SG Tell Dietzenbach	1472
------------------------	------

Einzel:

1. Florian Kaupat (Dietzenbach)	513
2. Christoph Schneider (Raunheim)	513
3. Philip König (Dietzenbach)	448

Junioren II

Einzel:

1. Fabian Otto (Klein-Welzheim)	546
---------------------------------	-----

2. Felix Luca Hollfoth (Lahnau)	540
3. Nils Dominik Kraft (Lahnau)	523